



Die schönste Burg Sachsen-Anhalts

Ihr Ausflugsziel in der
Weinregion Saale-Unstrut

Inhalt

Einleitung	3
Geländeplan	4
Museum	
Burg	6
Doppelkapelle	7
Heilige Elisabeth	8
Schloss	9
Dicker Wilhelm	10
Wunder-Werk – Taschen-Uhr	11
Weinkultur	12
Kinderkemenate	14
Familienschlossführer	15
Gastronomie	
Edelbrennerei	16
Erlebnis	
Förderverein	17
Hochzeiten	18
Tagen und Feiern	19
Ferienwohnungen	20
Wein- & Museumsladen	21
Ausstellungen und Veranstaltungen	22
Schattentappen	23

Impressum

Herausgeber:

Kulturstiftung Sachsen-Anhalt
Museum Schloss Neuenburg
Schloss 1, 06632 Freyburg (Unstrut)

T: +49 344 64 355-30

F: +49 344 64 355-55

neuenburg@kulturstiftung-st.de

www.schloss-neuenburg.de

Fotos: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt (Thomas Tempel, Christoph Jann, Jakob Adolphi, Philipp Jahn, Mandy Wignanek), Patrick Cebulla, Alois Laumer, Petra Wiegel, Felix Abraham und Fabian Römhild.

Gestaltung: Patrick Cebulla, devaton.de

Druck: Fb DRUCK + VERLAG, Freyburger Buchdruckwerkstätte GmbH

Stand: 10/2023



Glanzvolles Zentrum höfischer Kultur

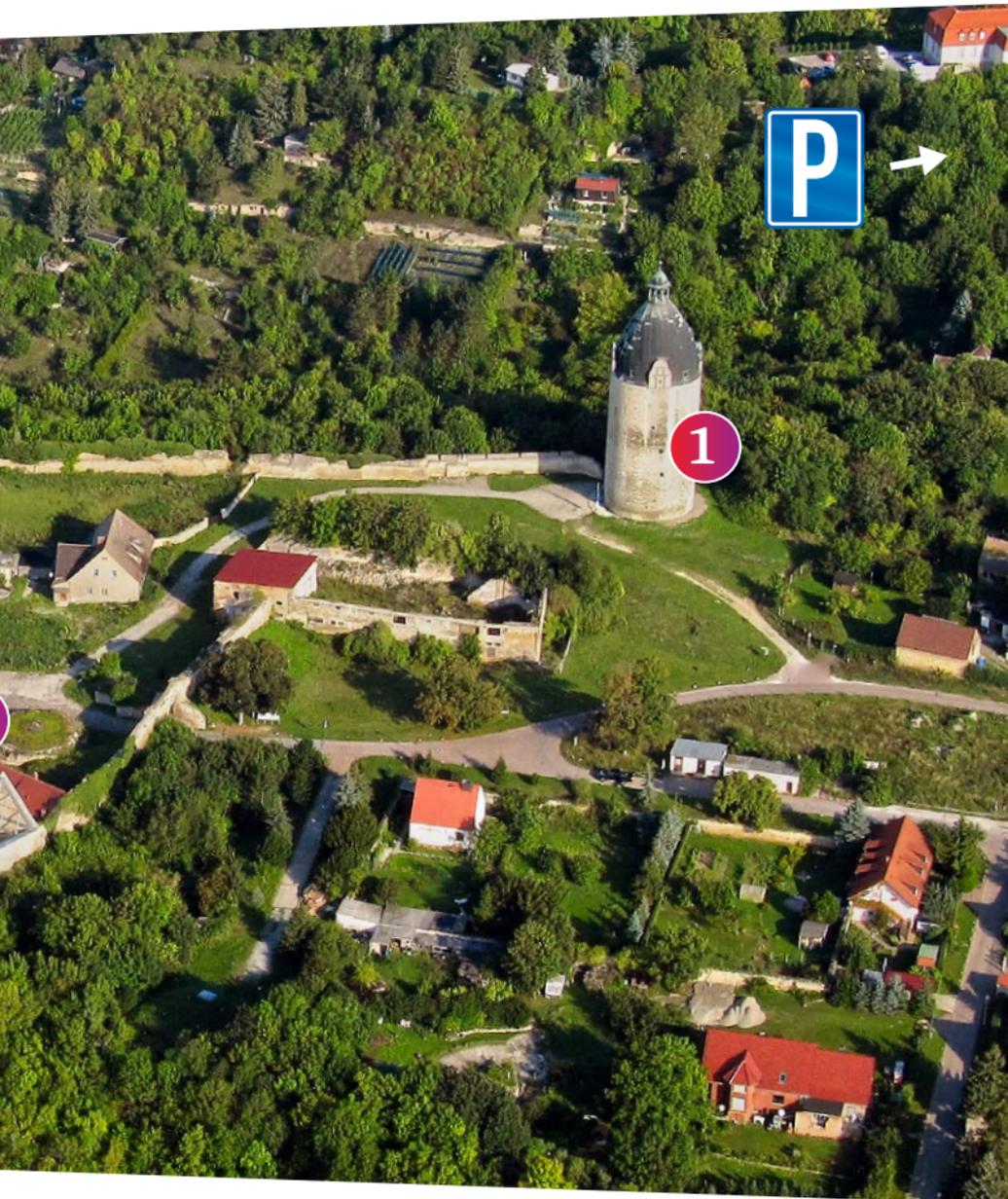
Hoch über dem Winzerstädtchen Freyburg, in der alten Kulturlandschaft an der Unstrut gelegen, erstreckt sich die um 1090 von dem Thüringer Grafen Ludwig dem Springer gegründete Neuenburg. Nachdem bis 1150 die erste machtvolle Anlage entstand, erfolgte mit dem Aufstieg der Landgrafen von Thüringen in die erste Reihe der Reichsfürsten der weitere prachtvolle Ausbau. Große Namen verbinden sich mit der Geschichte der Neuenburg. Zu ihnen gehören der Kaiser Barbarossa, der Dichter Heinrich von Veldeke und die 1235 heilig gesprochene Landgräfin Elisabeth von Thüringen. Nach dem Aussterben der Ludowinger kam die Neuenburg 1247 in den Besitz der Markgrafen von Meißen aus dem Hause Wettin. Unter den Kurfürsten von Sachsen und den Herzögen von Sachsen-Weißenfels erfolgte der Ausbau zum Wohn- und Jagdschloss. 1815 gelangte Schloss Neuenburg in preußischen Besitz und diente als Verwaltungssitz und Domäne. 1935 wurde ein erstes Museum eingerichtet, das nach dem Krieg 1951 wieder eröffnet wurde. In Folge einer langen Schließung wegen baulicher Schäden von 1970 bis 1989 geriet die Neuenburg fast in Vergessenheit.

Dank öffentlichem und bürgerschaftlichem Engagement ist Schloss Neuenburg heute wieder ein lohnendes Ausflugsziel an der Straße der Romanik mit einem interessanten Museum, sehenswerten Ausstellungen und beliebten Veranstaltungen. Wie vielseitig unser Angebot aktuell ist, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.



Geländeplan

1. Bergfried „Dicker Wilhelm“, Sonderausstellung und Aussichtsturm (Seite 10)
2. Siedlerhaus
3. Edelbrennerei, Verkostung und Verkauf von Destillaten, Geisten und Likören (Seite 16)
4. Domänenhof (Seite 22)
5. Küchenmeisterei
6. Jägerhaus mit Ferienwohnungen (Seite 20)
7. Wein- & Museumsladen im romanischen Wohnturm (Seite 21)



8. Burg und Herrschaft – Die Neuenburg und die Landgrafschaft Thüringen im hohen Mittelalter (Seite 6)
9. Kinderkemenate (Seite 14)
10. Zwischen Fest und Alltag – Weinkultur in der Mitte Deutschlands (Seite 12)
11. Spätromanische Doppelkapelle (Seite 7)
12. Wunder-Werk – Taschen-Uhr, Zeitmesser aus vier Jahrhunderten (Seite 11)



Der für PKW, Busse und Wohnmobile geeignete Besucherparkplatz befindet sich am „Berghotel zum Edelacker“. Von dort sind es nur fünf Minuten ebenerdiger, gepflasterter Fußweg bis zur Neuenburg.

Burg

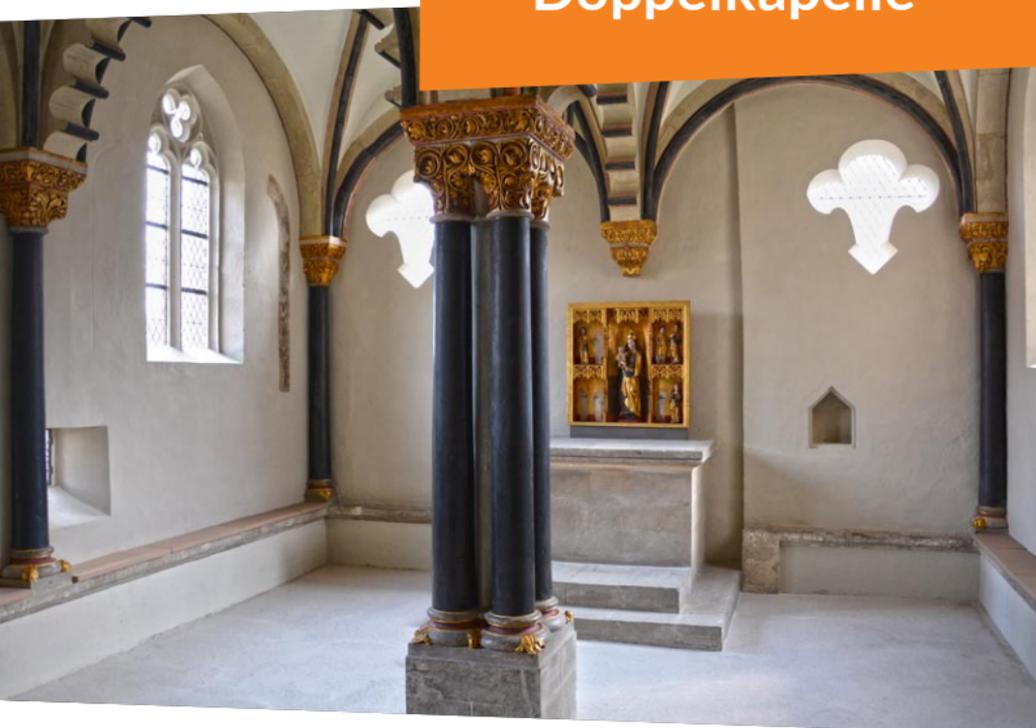


Die um 1090 durch den thüringischen Grafen Ludwig den Springer gegründete Neuenburg ist eine der bedeutendsten Burgen des hohen Mittelalters. Zwischen 1150 und 1230 entstand in der Folge unter den Landgrafen von Thüringen eine weitläufige Anlage mit repräsentativen Wohnbauten, der einzigartigen romanischen Doppelkapelle, mächtigen Mauern und Türmen sowie der großen Vorburg.

Die Ausstellung „Burg und Herrschaft“ bietet einen facettenreichen Rundgang durch die hochmittelalterliche Blütezeit. Sie gewährt Einblicke in die Bau-, Dynastie- und Herrschaftsgeschichte, in die Welt von Literatur und Musik, in adliges Leben, Religiosität und Frömmigkeit und präsentiert seltene authentische Bau- und Fundamente sowie einzigartige Originale wie beispielsweise den Neuenburger Pferdeschmuckanhänger.



Doppelkapelle



Architektonisches Kleinod der Neuenburg ist die um 1170/75 entstandene Doppelkapelle mit ihrem herausragenden Kapitellschmuck und ihrer außergewöhnlichen Bauzier.

Die Doppelkapelle besteht aus zwei übereinander liegenden Sakralräumen, die durch eine Öffnung akustisch miteinander verbunden sind. Ursprünglich stand an dieser Stelle eine eingeschossige Saalkirche, deren Reste man noch in den vermauerten Fenstern entdecken kann.

Die Säulen und Arkaden haben ihre Vorbilder in der nieder-rheinischen und sächsischen Architektur.

Der berühmte preußische Denkmalpfleger Ferdinand von Quast bezeichnete die Doppelkapelle der Neuenburg als das „Vollendetste, was wir vielleicht aus der ganzen Ornamentik des Mittelalters besitzen“.



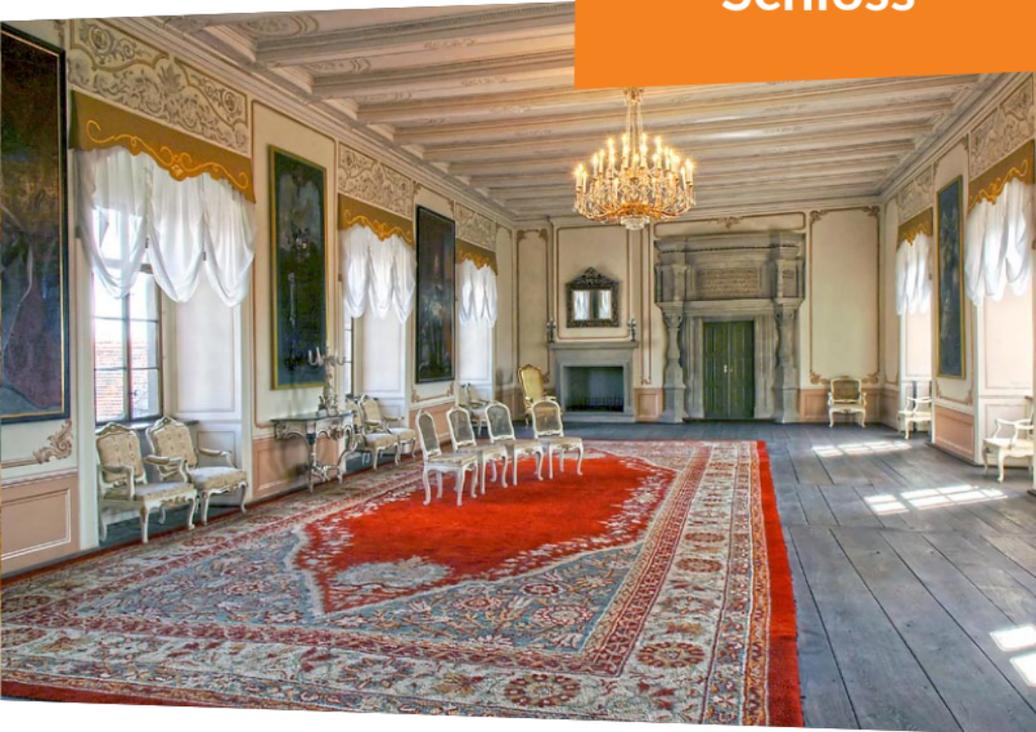
Heilige Elisabeth



Zahlreiche Geschichten, Wunder und Legenden berichten vom aufopferungsvollen und selbstlosen Wirken dieser beeindruckenden Frau, die in atemberaubender Konsequenz freiwillig den Weg von höchster gesellschaftlicher Stellung zur tiefsten Armut wählte. In der Nachfolge Christi widmete sie ihr Leben voll und ganz den Schwächsten der Gesellschaft. Auf der Neuenburg beispielsweise soll sie einen kranken Bettler nicht nur gepflegt, sondern zur Erholung auch in das landgräfliche Bett gelegt haben!

Für die Jahre 1224/25 ist die Anwesenheit Elisabeths auf der Neuenburg urkundlich belegt. Zu ihren Lebzeiten wurde die bedeutende romanische Doppelkapelle vollendet, die im späten Mittelalter dann auch St. Elisabeth geweiht war.

Schloss



August, dem ersten Herzog von Sachsen-Weißenfels, diente die traditionsreiche Neuenburg ab 1657 als erste Herzogsresidenz. Bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts war sie dann beliebter Herrschaftssitz und Ort der repräsentativ-höfischen Jagd. Daher erfuhr die alte Burg Umbauten zum „modernen Schloss“. Zeugnisse dieser wichtigen Epoche sind beispielsweise ein zerstörtes Reiterdenkmal, der Fürstenbau, eine kunst-

volle Wappentafel, beeindruckende Fürstengemälde und denkwürdige Portalinschriften.



Dicker Wilhelm



Der Bergfried „Dicker Wilhelm“ ist der letzte und einzig erhaltene von drei Rundtürmen, die einst auf der Neuenburg existierten. Wahrscheinlich entstand er ab der Mitte des 12. Jahrhunderts. Seine Mauerstärke beträgt 2,85 m, der Durchmesser 14 m, die Mindesthöhe 23 m. Der eigentliche Eingang in den Turm führte in das hoch gelegene gewölbte Hauptgeschoss. Der jetzige Zugang zu ebener Erde stammt aus dem 16. Jahrhundert. Der gehobene Wohnkomfort, gekennzeichnet durch Abortanlagen und Kamin, lässt darauf schließen, dass sich im „Dicken Wilhelm“ die Funktionen von Wohn- und Wehrturm vereinten. Die ursprünglich mit Schiefer gedeckte Turmhaube stammt aus dem Jahre 1550. Der Bergfried wurde 1983 saniert und ist seit 1991 mit seinen Sonderausstellungen und als Aussichtsturm in das museale Konzept der Neuenburg eingebunden.



Wunder-Werk – Taschen-Uhr



Der Wiederaufbau der Neuenburg findet in unterschiedlichster Art Anerkennung. Im Jahr 2002 stiftete der Freundes- und Familienkreis um Peter Hüttel von Heidenfeld seine wertvolle Uhrensammlung für die öffentliche Präsentation im Museum.

Die Dauerausstellung „Wunder-Werk – Taschen-Uhr“ lädt in die faszinierende Welt von Zeit und Uhr ein. Über einhundert historische Zeitmesser aus vier Jahrhunderten belegen glanzvoll kunstvolle Meisterschaft und menschlichen Erfindergeist. Zugleich spiegelt sich in den Stücken ihre kunst- und technikgeschichtliche, aber auch die geistes-, sozial- und wirtschaftshistorische Dimension – „Zeitgeschichte“ also im besten Sinne des Wortes.



Weinkultur



In der Saale-Unstrut-Region wird seit mehr als 1000 Jahren Weinbau betrieben. Unter dem Titel „Zwischen Fest und Alltag – Weinkultur in der Mitte Deutschlands“ präsentiert sich das Weinmuseum von Sachsen-Anhalt auf Schloss Neuenburg.

Facettenreich gibt die Dauerausstellung Einblicke in so interessante Themen wie: Der Wein in den Religionen, in Medizin und Kochkunst, im Brauchtum, im Schankwesen, in der Kunst und im Kunsthandwerk. Die

Palette der interessantesten Exponate reicht von historischem Weingerät bis hin zu kostbaren

Trink- und Schenkgefäßen. Bemerkenswert ist eine der selten erhaltenen Zweischrauben-Baumkeltern – eine der ältesten Europas!





Der historische Weinkeller des Schlosses entstand im 16. Jahrhundert unter Verwendung romanischer und gotischer Bausubstanz. Heute beherbergen die atmosphärischen Räume wieder Fässer, die neben historischem Weingerät die einstige Weinherstellung veranschaulichen. Die Rebsammlung im Bereich des Schlosszingers hingegen stellt mit lebendem Grün exemplarisch die Anbausorten des ca. 800 Hektar großen Saale-Unstrut-Weinanbaugebiets vor.



Kinderkemenate



Reist mit uns in eine Zeit vor über 900 Jahren, als Graf Ludwig der Springer hoch über der Unstrut seine gewaltige Festung erbauen ließ. Erkundet die Burganlage mit ihren mächtigen Türmen und Mauern. Findet heraus, welche Menschen hier gelebt und ihre Spuren hinterlassen haben. Spannende Angebote rund um das Mittelalter und die Geschichte der Neuenburg erwarten euch. Feiert ein Fest wie am Hofe des thüringischen Grafen und verwandelt euch in Ritter, Könige und Edeldamen. Vielleicht beweist ihr auch euer Geschick im Turnier oder ihr gestaltet kreativ eure ritterliche Ausrüstung oder einen persönlichen Talisman.

Informiert euch auf unserer Homepage über unsere vielfältigen Angebote und bucht rechtzeitig für Schulklasse, Kita, Hort, Freunde oder Familie. Übrigens: auch einen unvergesslichen Kindergeburtstag könnt ihr bei uns feiern.



Familien- schlossführer



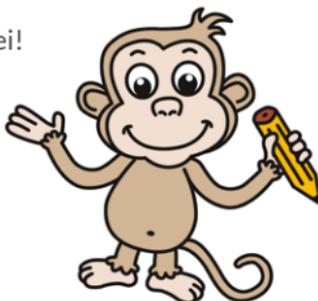
Auf der richtigen Schnur

Auf die Burg, fertig, los!

Ihr wollt durch die mächtigen Mauern der Neuenburg wandeln und wünscht euch einen witzigen Begleiter? Dann schnappt euch den Familienschlossführer und findet heraus, warum unser Burggründer Ludwig „der Springer“ hieß, wie eine mittelalterliche Toilette funktionierte und was an einer Doppelkapelle doppelt ist. Folgt dem Grafenpaar Ludwig und Adelheid sowie dem frechen Burgäffchen Kuno von Raum zu Raum und deckt entlang des roten Fadens das ein oder andere Geheimnis aus der Vergangenheit auf. Spielt, malt und rätselt euch gemeinsam durch die fast 1000-jährige, wechselvolle Geschichte. Das handliche Heft als Begleiter vor Ort enthält außerdem unterhaltsame Ideen für Zuhause.

„Auf der richtigen Schnur“ ist ein tolles Souvenir zum Erleben, Mitnehmen und Nachlesen für die ganze Familie.

Viel Spaß dabei!



Edelbrennerei



Nach der Verleihung des Titels „Newcomer des Jahres 2014“ konnte Brennmeister Matthias Hempel, der sein Handwerk in Bayern, Baden-Württemberg und Sachsen gelernt hat, auf der „Destillata“ in Salzburg in den Elitekreis der Auserwählten Destillieren 2015 aufsteigen.

Seit 2013 im Domänenhof die neue Edelbrennerei eröffnet wurde, ist Matthias auf der Suche nach dem perfekten Geschmackserlebnis. Seine Experimentierlust ist grenzenlos, kommen bei ihm doch nicht nur Wildobstsorten wie Vogelbeere, Elsbeere, Mispel, Schlehe oder Kornelkirsche in die Brennblase.

Überzeugen Sie sich selbst und lassen Sie sich bei einer Brennereiführung mit Verkostung von Destillaten, Geisten und Likören in die Welt der Spirituosen einführen.

**Edelbrennerei
Schloss Neuenburg**

T: +49 344 64 665 799
M: +49 170 544 70 07
post@schlossbrennerei.eu
www.schlossbrennerei.eu



Förderverein



Zwanzig Jahre lang war der einstige Stolz des Winzerstädtchens Freyburg geschlossen und dem langsamen, aber sicheren Verfall preisgegeben. Engagierte Freyburger versuchten dies zu verhindern und gründeten in der bewegten Zeit des Herbstes 1989 eine Bürgerinitiative, um die Neuenburg zu retten. 1990 entstand daraus der Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e. V., durch dessen Engagement das Schloss Neuenburg heute wieder ein attraktiver Erlebnisort in Mitteldeutschland geworden ist.

Machen auch Sie mit! Nehmen Sie an einem aktiven Vereinsleben mit informativen Vorträgen, unterhaltsamen Veranstaltungen und interessanten Burgen- und Schlösserfahrten teil. Mit Ihrer Vereinsarbeit unterstützen Sie das Museum und sichern die Zukunft der Neuenburg.

**Verein zur Rettung und Erhaltung
der Neuenburg e. V.**

T: +49 344 64 367 61
verein@schloss-neuenburg.de
www.verein.schloss-neuenburg.de

Hochzeiten



Sie möchten den schönsten Tag Ihres Lebens in historischem Ambiente zelebrieren? Auf der größten Burg der Thüringer Landgrafen ist dies unkompliziert möglich! Ob standesamtliche Trauung im Jagdzimmer oder kirchliche Trauung (evangelisch, katholisch, freie Zeremonie) in der Doppelkapelle; ob Sekt-empfang im Weinmuseum oder Hochzeitsfeier im Festsaal - auf der Neuenburg finden Sie alles, was für eine unvergessliche Hochzeit wichtig ist, an einem Ort.

Unsere Servicepartner kümmern sich um das kulinarische Wohl Ihrer Hochzeitsgesellschaft und nehmen Ihnen auf Wunsch auch gern die komplette Planung Ihrer Hochzeit ab - von Dekoration und Blumenschmuck bis hin zur Unterhaltung. Übernachten können Sie und Ihre Gäste direkt auf der Neuenburg oder in den benachbarten Weinberghotels. Wann sagen auch Sie bei uns zueinander „Ja, ich will“?



Tagen und Feiern



Für Privat- und Firmenkunden, die das Besondere suchen, arrangieren wir unvergessliche Erlebnisse auf Schloss Neuenburg. Mit Recht legen immer mehr Menschen Wert darauf, dass ein Veranstaltungsort auch Charakter hat – ganz so, wie die Menschen, die dort zusammentreffen sollen. Wer sich für Tagen und/oder Tafeln auf der Neuenburg entscheidet, entschließt sich für kultivierte Servicequalität und durchgängige Professionalität. Er trifft auf Menschen, die mit Sachverstand und Einfühlungsvermögen individuelle Angebote maßschneidern und dabei auch in stressigen Situationen nie den Blick fürs Detail verlieren.

Fragen Sie uns nach anmietbaren Räumen und Flächen auf Schloss Neuenburg.



Ferienwohnungen



Genießen Sie die idyllische Lage der Neuenburg mit dem fantastischen Blick in das Unstruttal und fühlen Sie sich eingeladen, die umliegende Region mit zahlreichen Angeboten an kultur- und sporttouristischen Möglichkeiten zu entdecken. Unsere liebevoll eingerichteten Ferienwohnungen im Brunnenhof (Jägerhaus) stehen Ihnen ganzjährig als Übernachtungsmöglichkeit zur Verfügung. Übrigens: Freyburg ist ein „Staatlich anerkannter Erholungsort des Landes Sachsen-Anhalt“.



**Burgwirtschaft
Schloss Neuenburg GmbH**

Schloß 1a, 06632 Freyburg (Unstrut)

T: +49 344 64 368 380
info@burgwirtschaft.de
fewo.burgwirtschaft.de



Wein- & Museumsladen



Runden Sie Ihren Besuch im Museum Schloss Neuenburg ab und besuchen Sie uns im liebevoll eingerichteten Museumsladen. Dieser befindet sich in unmittelbarer Nähe des Löwentoreingangs; so ist ein Einkauf auch unabhängig von einem Museumsbesuch möglich. Unser Angebot reicht von Fach- und Unterhaltungsliteratur, Postkarten, Dekoartikeln, Schmuck und Keramik bis zu ausgewählten Weinen und Likören. Zahlreiche Artikel für Kinder wie z. B. Bücher, Spielzeug und vieles mehr finden Sie ebenso. Für Fragen rund um das Sortiment oder zu Ihrer Bestellung im Online-Shop steht Ihnen unser freundliches Personal gern zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

April bis Oktober

Dienstag – Sonntag von 11.00 Uhr – 18.00 Uhr

November bis März

Dienstag – Sonntag von 11.00 Uhr – 16.00 Uhr

Burgwirtschaft Schloss Neuenburg GmbH

Schloß 1a, 06632 Freyburg

T: +49 344 64 368382

info@burgwirtschaft.de

museumsladen.burgwirtschaft.de



Ausstellungen und Veranstaltungen



Neben den profilgebenden Dauerausstellungen erwarten Sie auf der Neuenburg auch interessante und spannende Sonderausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen.

Beste Unterhaltung bieten anregende Veranstaltungen, die die Neuenburg für Jung und Alt zu einem attraktiven Erlebnisort in Mitteldeutschland machen.

Unsere aktuellen Termine finden Sie stets unter:

www.schloss-neuenburg.de



Schattentappen



Schattentappen – Die Neuenburg im Dunkeln

Wenn die Tage kürzer werden und die dunkle Jahreszeit beginnt, gehen auf Schloss Neuenburg die schaurigen Lichter an.

Kommt vorbei und besichtigt die mystischen Gemäuer am letzten Oktoberwochenende nach der offiziellen Öffnungszeit. Lasst euch überraschen von der düsteren Atmosphäre und entdeckt die Neuenburg in einer ganz anderen Gestalt. Unsere jungen Besucher können sich während des Rundgangs einer gruseligen Prüfung stellen. Dabei darf eine kleine Taschenlampe in eurem Gepäck nicht fehlen.

Unsere ausdrückliche Empfehlung: Sichert euch eure Tickets ab September in unserem Onlineshop auf www.schattentappen.de! Eventuelle Restkarten sind unter Vorbehalt an der Abendkasse erhältlich.



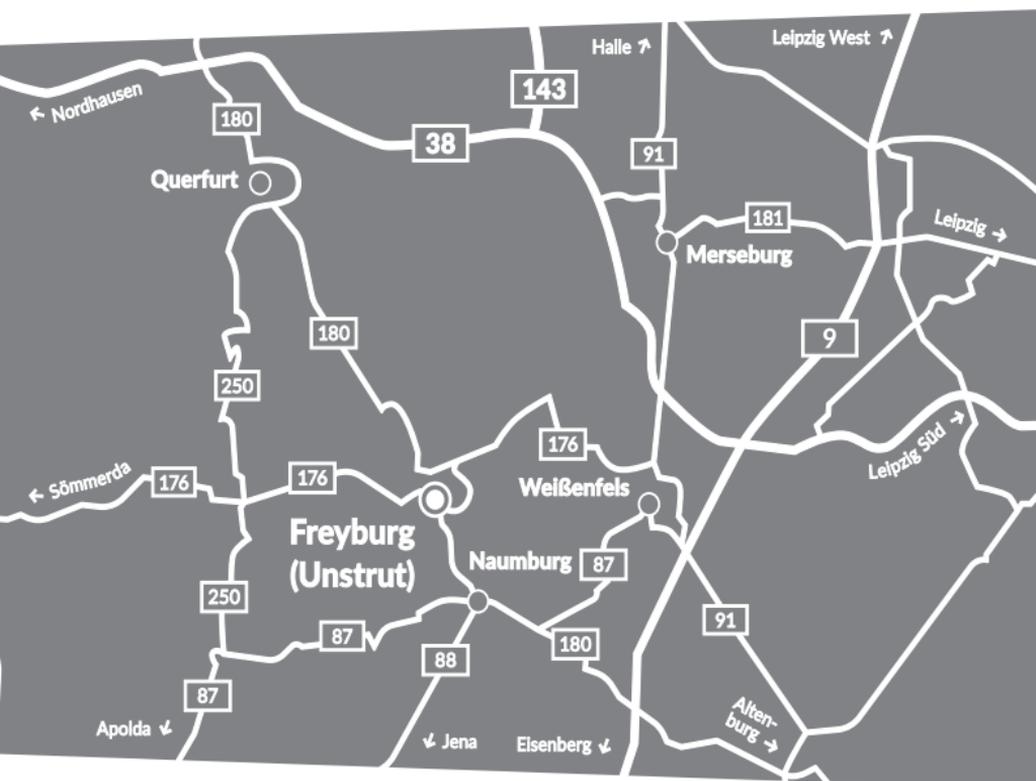
SCHLOSS NEUENBURG

Schloss 1, 06632 Freyburg (Unstrut)

T: +49 344 64 355-30

F: +49 344 64 355-55

neuenburg@kulturstiftung-st.de



Öffnungszeiten

Museum in der Kernburg

April bis Oktober Di - So 10 - 18 Uhr

November bis März Di - So 10 - 17 Uhr

Bergfried „Dicker Wilhelm“

April bis Oktober Di - So 10 - 18 Uhr

November bis März geschlossen

Einstündige Schlossführungen auf Anmeldung.

www.schloss-neuenburg.de
www.kulturstiftung-st.de



Saale-Unstrut